

Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie

Juli/August 2007 · Seite 399 – 538 · 145. Band

- 468 Die stabilisierende Wirkung des atmosphärischen Druckes auf das Hüftgelenk bei Einwirkung einer Zugkraft – eine experimentelle Studie
The Stabilizing Effect of Atmospheric Pressure (AP) on Hip Joint Subject to Traction Force – An Experimental Study
T. Prietzel, K.-W. Richter, D. Pilz, G. von Salis-Soglio

In Kürze: Hüftgelenkmodelle verschiedener Durchmesser mit variabler Flüssigkeitsmenge wurden im Laborversuch einer Zugkraft ausgesetzt. Die Messergebnisse bestätigen die hüftstabilisierende Wirkung des atmosphärischen Druckes, aus welcher die wesentlich höhere Stabilität großer Endoprothesenköpfe resultiert.

- 476 Einsatz eines amphiphilen Haftvermittlers im Schafsmodell zur Verbesserung der femoralen Knochenzement-Knochen-Verbundfestigkeit in der zementierten Hüftendoprothetik
Application of an Amphiphilic Bonder in a Goat Model to Increase the Femoral Cement-Bone Adhesion in Cemented Hip Arthroplasty
R. Müller-Rath, D. Wirtz, S. Andereya, S. Gravius, B. Hermanns-Sachweh, R. Marx, T. Mumme

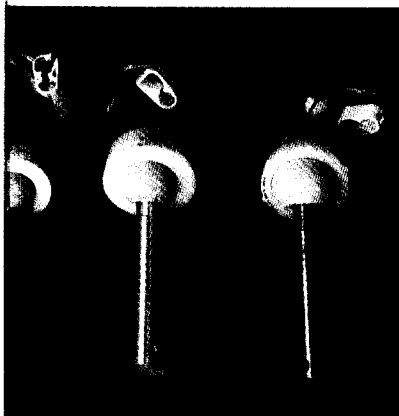
In Kürze: Durch den Einsatz eines amphiphilen, einkomponentigen Knochenhaftvermittlers konnte eine deutliche Verringerungen von Lysesäumen und bindegewebigen Interponaten an der Grenzfläche Knochenzement-Knochen bei zementierter Femurschaftimplantation im Tiermodell erreicht werden.

- 483 **Wirbelsäule | Spinal Column**
483 Bandscheiben- und Wirbelkörpervolumenänderungen nach dorsaler Instrumentierung
Volume Changes of Intervertebral Disc and Vertebral Body after Dorsal Fusion
J. W.-P. Michael, S. Fürderer, T. Fluhr, P. Eysel

In Kürze: Es wurden Frakturen des thorakolumbalen Überganges und Versorgung mittels bisegmentaler dorsaler Instrumentierung und nach ME untersucht. Unter Berücksichtigung planimetrischer Messfehler zeigte sich eine 14%ige Volumenabnahme der oberen und eine 15%ige Abnahme der unteren Bandscheibe. Zudem zeigte sich eine Volumenänderung des überbrückten bzw. frakturierten Wirbelkörpers von 3%. Die posttraumatische Fehlstellung erklärt sich durch das „Creeping“ der Bandscheibe in den angrenzenden Wirbelkörper.

- 488 Vergleich der anterioren lumbalen Fusionsrate nach dorsoventraler Fusion unter Einsatz von β -Trikalziumphosphat (Cerasorb®) versus autologer Beckenkammpongiosa
Comparison of Anterior Lumbar Fusion Rates after Circumferential Fusion using β -Tricalcium phosphate (Cerasorb®) versus autologous iliac Crest Spongiosa
A. Hagel, A. Zeh, W. Hein, A. Held, D. Wohlrab

In Kürze: Cerasorb®-PRP-Gemisch als Cagefüllstoff (Brantigan™) führt zu einer signifikant geringeren ventralen Fusionsrate als autologe Beckenkammpongiosa.



Hüftgelenkmodelle von 28 mm, 32 mm und 36 mm Durchmesser, Seite 471.